

Biotopname Feuchtwiese südlich der Nachtkoppel								TK10 0 3 0 6 - 4 4 4 - 4 0 1 5				Biotop-Nr.			
								Anschluß in TK 							
Standort /Geologie Vermoorung in der Recknitz-Niederung															
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken 3 0 1								Film-Nr. 1 3 1 - 0 0 4 5				Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan				Gemeinde / Stadt Cammin				Luftbild-Nr.				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08914															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode	
Code		G F R		G F D											
%		8 0		2 0											
Vegetationseinheiten Seggenreiche Kohldistel-Feuchtwiese, Rasenschmielen-Honiggras-Grasland															
Habitate + Strukturen															
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtwiese südlich der Nachtkoppel in der Recknitz-Niederung. Das Biotop ist eine etwas tiefer gelegene Senke innerhalb einer Weide und liegt an einem Altarm der Recknitz. Als Substrat liegt sehr feuchter degradierter Torf vor. Es überwiegt eine seggenreiche Kohldistel-Feuchtwiese in kleinflächigem Wechsel mit einem Rasenschmielen-Honiggras-Grasland. Das Biotop scheint durch Entwässerung gefährdet zu sein. Foldende Arten der Roten Liste wurden gefunden: Zweizeilige Segge (RL.MV:3), Moor-Labkraut (RL.MV:3), Sumpf-Sternmiere (RL.MV:3).															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung															
Y W E								keine Gefährdung ☐							
Empfehlung															
Z S E															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		6		-		4		4		4		-		4		0		1		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ eben				☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm/Faulschlamm												☐ Nische																	
												☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ Kerbtal																	
☐ gestörter Boden												☐ g Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ intensiv								☐ Fischerei								☐ Acker / Gartenbau								☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ Angeln								☐ Ackerbrache								☐ Stillgewässer					
☐ aufgelassen								☐ Erholung								☐ Grünland, intensiv								☐ Trockenbiotop					
☐ keine Nutzung								☐ Kleingartenbau								☐ g Grünland, extensiv								☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ Erwerbsgartenbau								☐ Laub- / Mischwald								☐ Weg					
								☐ Ferienhäuser								☐ Nadelwald								☐ Straße, Parkplatz					
								☐ Bodenentnahme								☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																☐ Gehölz								☐ Gewerbe / Industrie					
k g																☐ g Röhricht / Feuchtbrache								☐ Silo / Stallanlage					
☐ Acker																☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ Gebäude / Siedlung					
☐ Wiese																☐ g Graben								☐ Spülfeld / Halde					
☐ g Weide																								☐ Bodenentnahme					
☐ forstliche Nutzung																													
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Agrostis stolonifera								<u>Carex disticha</u>								Holcus lanatus								Ranunculus repens					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Caltha palustris								Carex acutiformis								Deschampsia cespitosa								Epilobium palustre					
Festuca arundinacea								Galium palustre								<u>Galium uliginosum</u>								Geranium palustre					
Juncus articulatus								Lotus uliginosus								Lythrum salicaria								Myosotis palustris					
Phalaris arundinacea								Poa trivialis								Polygonum amphibium								Ranunculus acris					
<u>Stellaria palustris</u>								Trifolium repens																					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.07.1995													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Nebelung-Kabelitz																Foto: 1						Folgeseiten: 0							